



Interview: Langzeitaufenthalte im Ausland – was Reisende heute von ihrem Versicherungsschutz erwarten

Mit den [überarbeiteten Tarifen zur Langzeit-Auslandsrankenversicherung](#) hat die HanseMerkur ihren Schutz für Menschen erweitert, die mehrere Monate oder sogar Jahre im Ausland verbringen möchten. Erweiterte Leistungen und angepasste Versicherungsbedingungen tragen dabei veränderten Bedürfnissen von Langzeitreisenden Rechnung. Doch welche Entwicklungen beobachten Berater, die täglich mit dieser Zielgruppe sprechen? Darüber haben wir mit **Uwe Dittner**, Geschäftsführer der WWI Worldwide Insured Travellers Agency GmbH, gesprochen. Er begleitet seit vielen Jahren Menschen auf dem Weg ins Ausland und gibt Einblicke in aktuelle Trends, häufige Fragen und typische Fallstricke bei der Planung längerer Auslandsaufenthalte.

Was beobachten Sie aktuell bei Menschen, die einen längeren Auslandsaufenthalt planen?

Ich stelle zunehmend fest, dass insbesondere junge Menschen sich heute präziser und intensiver zu den Versicherungsleistungen informieren, als es beispielsweise vor zehn Jahren der Fall war. Zu wissen, welchen Versicherungsschutz man hat, scheint heute relevanter zu sein als es früher der Fall war.

Welche Formen von Auslandsaufenthalten gewinnen derzeit an Bedeutung?

Auffällig ist vor allen anderen ein Thema: Die Möglichkeit, einen zunächst geplanten längeren Auslandsaufenthalt in ein endgültiges Auswandern zu ändern. Mehr und mehr junge Menschen befassen sich ernsthaft mit der Option, ihren Lebensmittelpunkt außerhalb Europas einzurichten und möchten das während der Auslandsreise entscheiden.

Haben sich die Erwartungen von Langzeitreisenden in den vergangenen Jahren verändert? Wenn ja, wie?

Ja, eindeutig. Bei den Versicherungsleistungen stehen heute vor allem die Themen Vorerkrankungen und Psychotherapie im Fokus. Zudem erwarten junge Menschen eine flexible Nutzung und Anpassung des Versicherungsschutzes während der Langzeitreise, beispielsweise durch Tarifwechsel oder die Möglichkeit, USA und Kanada ein- oder auszuschließen. Klassische, früher etablierte Schemata entsprechen dabei zunehmend nicht mehr ihren Erwartungen.

Welche Fragen stellen Kundinnen und Kunden vor der Abreise besonders häufig?

Besonders häufig geht es wie schon erwähnt um den Versicherungsschutz für Vorerkrankungen und die Absicherung von Psychotherapie. Außerdem fragen viele nach der Verlängerbarkeit des Vertrags aus dem Ausland heraus, nach Möglichkeiten einer vorzeitigen Vertragsbeendigung – auch im Fall einer Auswanderung – sowie nach den Auswirkungen einer Abmeldung im Heimatland.

Welche Risiken oder Herausforderungen werden bei der Planung eines längeren Auslandsaufenthalts häufig unterschätzt?

Viele unterschätzen, dass der Versicherungsabschluss vor der Abreise erfolgen muss. Ebenfalls häufig übersehen wird, dass sich Selbstbehalte im Laufe eines längeren Auslandsaufenthalts zu erheblichen Kosten summieren können. Zudem entscheiden sich manche Reisende vor der Abreise für einen preisgünstigeren Tarif mit geringerem Leistungsumfang, weil sie fit und gesund sind. Während der Reise zeigt sich dann jedoch mitunter, dass umfangreichere Leistungen erforderlich gewesen wären und bestimmte Behandlungskosten selbst getragen werden müssen.

Welche Rolle spielt das Thema Gesundheit und medizinische Versorgung bei der Vorbereitung eines Auslandsaufenthalts?

Je länger der geplante Auslandsaufenthalt, desto wichtiger ist das Thema. Man kann sagen, dass Kunden mit geplanten Reisedauern von mehr als drei Monaten sich deutlich nachhaltiger informieren als Kunden mit kürzeren Reisedauern.

Wie wichtig sind heute digitale Unterstützungsangebote, etwa wenn unterwegs medizinische Hilfe benötigt wird?

Besonders für jüngere Kunden bis etwa 40 Jahre ist dies sehr wichtig. Dabei sind vor allem eine einfache und schnelle Schadenmeldung sowie eine App gefragt.

Was raten Sie Menschen, die mehrere Monate oder Jahre im Ausland verbringen möchten?

Mein Rat ist, sich frühzeitig und umfassend mit den verschiedenen Versicherungsoptionen zu beschäftigen und dabei nicht nur auf den Preis, sondern vor allem auf die Leistungen zu achten. Das Team von www.young-travellers.com berät Interessierte hierzu gerne persönlich – per Telefon, E-Mail oder Teams – und unterstützt dabei, den passenden Versicherungsschutz für die individuellen Bedürfnisse zu finden. Jede außerhalb der Servicezeiten eingegangene Anfrage wird bei uns direkt am nächsten Tag beantwortet.

Hinweis: Das Interview wurde mit Uwe Dittner, Geschäftsführer der WWI Worldwide Insured Travellers Agency GmbH, einem langjährigen Vertriebspartner der HanseMerkur, geführt. Die Antworten geben seine persönlichen Einschätzungen aus der Beratungspraxis wieder. Informationen zu den HanseMerkur Tarifen [RK365 \(bis zu 365 Tage Aufenthaltsdauer im Ausland\)](#) und [RKL \(bis zu fünf Jahre im Ausland\)](#) stellt der Spezialist für Auslandsversicherungen auf speziell eingerichteten Informationsseiten bereit.

Bildquellen

- KI-generiertes Bild, erstellt mit ChatGPT.png: KI-generiertes Bild, erstellt mit ChatGPT